

Aktuelles aus der Diakonie Hochfranken – für die Diakonie Hochfranken

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Die Diakonie Hochfranken bleibt auch in Krisenzeiten an der Seite der Menschen. Wir pflegen, betreuen und beraten, wenn auch unter anderen Rahmenbedingungen. Denn diese sozialen Angebote sind nicht weniger wichtig geworden. Wir stehen in der Verantwortung, dass ein wichtiger Stützpfeiler unserer Gesellschaft jetzt trotz Einschränkungen nicht vollends wegbricht.

Unsere Menschlichkeit und unsere Professionalität sind jetzt gefragt. Ob in der stationären oder der häuslichen Pflege, in der Jugendhilfe oder bei seelischen Krisen: Wir haben einen absolut relevanten Versorgungsauftrag, dem wir bestmöglich erfüllen wollen. Ohne unsere Einrichtungen wären Gesundheit und Wohlergehen von Menschen jeden Alters gefährdet. Ohne unseren Notbetrieb in den Kitas würden mittelfristig wichtige Strukturen ins Wanken geraten, denn hier wird Eltern der Rücken frei gehalten, die in systemrelevanten Berufen unabkömmlich sind.

Das ist Ihnen als Mitarbeitende bewusst und wir danken Ihnen für Ihre Einsatzbereitschaft und den Zusammenhalt, mit dem Sie an diese verantwortungsvolle Aufgaben herangehen. Besonders hervorheben möchte ich, dass Mitarbeitende aus geschlossenen Diensten jetzt schon ihre Hilfe in anderen Einrichtungen angeboten haben. Das ist eine große Hilfe – und das Gebot der Stunde. Der fast etwas aus der Mode gekommene Begriff der Dienstgemeinschaft erinnert uns wieder an den Wert der Solidarität.

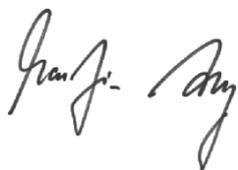
Deshalb wünsche ich mir, dass wir alle weiter im Schulterschluss und im Sinne dieser Gemeinschaft handeln. Aus Verantwortung gegenüber den BewohnerInnen, PatientInnen, Ratsuchenden und Familien. Und aus Verantwortung gegenüber den Kolleginnen und Kollegen.

Wir bleiben füreinander da.

Evangelisch – menschlich – nah,
das gilt und das funktioniert auch unter den momentan gebotenen Vorkehrungen.

Herzliche Grüße

Ihr



Martin Abt, Geschäftsführung

Weiter auf Seite 2

Weitere Informationen

■ Bitte greifen Sie auf seriöse Informationsquellen zurück. Empfehlen können wir die Fachinformationen der Diakonie Bayern und die Seite der BZgA.

<https://www.diakonie-bayern.de/login.html>

Informationen der Bundeszentrale für ges. Aufklärung:

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>

■ Sollte für unsere Region eine Ausgangssperre verhängt werden, dürfen Sie natürlich zur Arbeit fahren. Als Beleg dafür stellen wir allen Mitarbeitenden Bescheinigungen zur Verfügung, aus denen der Einsatzort hervorgeht. Wer mehrere Dienstorte hat oder in einer ambulanten Hilfe tätig ist, erhält eine Formular mit einem entsprechenden Hinweis darauf.

■ Voraussichtlich am Montag geht unser Infoportal für Mitarbeitende an den Start. Es bietet einen Überblick über alle wichtigen Hinweise rund um den Betrieb im Krisenmodus. Eine Info dazu schicken wir dann gleich zu Wochenbeginn an Sie.